



Verband Kita-Fachkräfte Baden-Württemberg

Rainweg 5, 75181 Pforzheim

Ansprechpartner:

Anja Braekow

E-mail:

Info@Verband-Kitafachkraefte-bw.de

Homepage:

www.verband-kitafachkraefte-bw.de

Pforzheim, den 16.11.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

aktuell beobachten wir vom Verband Kita-Fachkräfte Baden-Württemberg eine besorgniserregende Entwicklung der aktuellen Corona Pandemielage.

Aus der Praxis unserer Mitglieder wissen wir, dass in immer mehr Kitas positive Testergebnisse festgestellt werden, sowohl beim geimpften und ungeimpften Personal wie auch bei den Kindern. Die aktuelle Corona VO-Kita und die Quarantäneregelungen müssen unseres Erachtens nach dringend und sehr zeitnah der aktuellen Situation angepasst werden.

Aus unserer Sicht benötigt es mindestens zweimal wöchentlich eine Testpflicht in allen Kitas. Hierbei müssen alle am Kita-Alltag beteiligten getestet werden, somit auch alle Kinder und geimpftes Personal. Ungeimpftes Personal muss weiterhin an jedem Präsenztage einen Selbsttest durchführen. Nur so sehen wir es als möglich an, Infektionen frühzeitig zu erkennen. Wir fordern zum Schutz aller Beteiligten eine vollumfassende Testpflicht. Aus unserer Sicht stellen die Absonderungs- und Quarantäne-Regelungen für Kitas keine Schutzmaßnahmen dar. In Kitas muss analog zu den Schulen bei einem positiven Fall mindestens fünf Tage in Folge verpflichtend getestet werden. Die aktuelle Regelung sieht bei positiven Fällen im Kita-Kontext eine einmalige Testung (welche teilweise in der Kita mit Schnelltests erfolgen kann) der Kinder und des Personals der betroffenen Gruppe vor. Ansonsten werden keine weiteren Maßnahmen getroffen. Diese Regelung sehen wir als unzureichend an, da wir auch aus der Praxis wissen, dass in der Regel nach einer positiven Testung viele weitere positive Testergebnisse folgen. Dies geschieht oft unbemerkt und über mehrere Tage hinweg, da viele Kinder keine bis wenige Symptome entwickeln. Aus organisatorischen Gründen muss nach dem Bekanntwerden eines positiven Falls mindestens ein Sonderschließtag zur Organisation der ersten Testung (PCR oder Antigen-Schnelltest) sowie der Reinigung der Räumlichkeiten und Spielsachen eingeräumt werden. Die Öffnungszeiten müssen zeitnah und unkompliziert bei personellen Ausfällen aufgrund aktueller Corona Erkrankungen angepasst werden können.

Als Verband ist es uns ein Anliegen, dass in allen Kitas Bedingungen geschaffen werden, in denen die Gesundheit aller geschützt wird. Hierfür braucht es verlässliche Vorgaben. Es benötigt Mindeststandards, welche von den Trägern und Gesundheitsämtern vor Ort umgesetzt werden müssen. Anzudenken wäre auch, ein Stufensystem an Hand der Inzidenzwerte festzulegen, welches dann verbindlich die Quarantäne für Einzelpersonen und Gruppen regelt. Aus unserer Sicht stellt dies eine wichtige und

verlässliche Säule der Rahmenbedingungen für eine zuverlässige und die Gesundheit schützende Betreuung dar.

Wir wissen, dass die Familien auf offene Kitas angewiesen sind, aber wir sind uns auch unserer Verpflichtung des Gesundheitsschutzes aller bewusst!

Mit freundlichen Grüßen



Anja Braekow
1. Vorsitzende